

# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

## Fit für den Einsatz!

Die Ausbildung im THW

## Aus Überzeugung Gutes tun

Lions-Club Pfaffenhofen/Hallertau

## Wichtelzeit und Weihnachtszauber

Eine ganz besondere Vorweihnachtszeit



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

nun ist es wieder soweit. Die Adventszeit beginnt und mit ihr startet auch am 27. November der vierwöchige Christkindmarkt im Rahmen von „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ in Pfaffenhofen. Ich lade Sie herzlich zu einem Besuch ein. Es erwartet Sie ein facettenreicher Markt mit Kunsthandwerk, Weihnachtsschmuck und kulinarischen Highlights auf dem Hauptplatz und natürlich schön dekorierte Schaufenster mit einem tollen Warenangebot in der gesamten Innenstadt – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Beim Krippenweg durch die Innenstadt Pfaffenhofens kann man verschieden gestaltete und gebaute Krippen in den Schaufenstern der Betriebe bewundern. Der Lichtkalender taucht die Häuserfassaden in bunte Farben und lädt zum Staunen und Schlendern ein. Außerdem wird es ein tolles und spannendes Bühnen- und Showprogramm auf der Bühne vor dem Rathaus geben.

Auch der Wichtel darf nicht fehlen und er feiert dieses Jahr seinen siebten Geburtstag. Alle Kinder können untermits mit ihm im Wichteldorf am Christkindmarkt basteln oder in der Weihnachtsbäckerei Plätzchen backen. Und abends liefert er dann heimlich die Geschenk-Sackerl aus.

Sie sehen, auch 2014 können wir uns auf eine abwechslungsreiche Aktion „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ in Pfaffenhofen an der Ilm freuen.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Weihnachtstage, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr  
Fabian Stahl  
Präsident Lebendige Innenstadt Pfaffenhofen a. d. Ilm

### NEWS / TICKER

**Kulturförderpreis 2014 für Falco Blome**  
Der Theaterregisseur Falco Blome ist der Träger des Kulturförderpreises 2014 der Stadt Pfaffenhofen. Den Beschluss fasste der Stadtrat einstimmig. Mit der Auszeichnung würdigt die Stadt Falco Blomes hervorragende Leistungen als Theaterregisseur, zugleich aber auch die Arbeit des Theaterspielkreises Pfaffenhofen, aus dem der Preisträger als erster professioneller Regisseur hervorgegangen ist.

[pafunddu.de/4653](http://pafunddu.de/4653)

### Neuer Stadtbus-Vertrag für Kleinbus und Ortsteil-Rufbus

Einen neuen Vertrag für den Kleinbus und den Ortsteil-Rufbus im Rahmen des Pfaffenhofener Stadtbusverkehrs hat die Stadt Pfaffenhofen jetzt mit der Firma Stanglmeier geschlossen.

Für die Bedienung der Ortsteile hat die Firma ein neues Fahrzeug angeschafft, das mit einer elektrischen Rampe ausgerüstet ist, um Rollstuhlfahrern oder Eltern mit Kinderwagen das Einsteigen zu erleichtern.

[pafunddu.de/4678](http://pafunddu.de/4678)

### Bürgerversammlung mit vielen Informationen

Was macht eigentlich die Stadtverwaltung, was passiert mit den Steuergeldern und welche Bauprojekte stehen an? Viele interessante Themen behandelte Bürgermeister Thomas Herker bei der Bürgerversammlung 2014 im Festsaal des Rathauses. Eine Aufzeichnung der Versammlung kann man im Internet anschauen unter [www.pfaffenhofen.de/archivplayer](http://www.pfaffenhofen.de/archivplayer).

[pafunddu.de/4492](http://pafunddu.de/4492)

## STADTTHEMA

- 3 Wichtelzeit und Weihnachtszauber – Eine ganz besondere Vorweihnachtszeit
- 4 Das Christkindmarkt-Rahmenprogramm im Überblick

## STADTGESPÄCH

- 5 Pfaffenhofener Winterbühne
- 5 Laterne, Laterne...
- 6 Stadt-Umland-Kooperation
- 6 NEU: 9-Uhr-Karte für den Stadtbus
- 6 SELECTRIC neu in Pfaffenhofen
- 6 Stipendium zu vergeben!

## STADTGESCHICHTEN

- 7 Weihnachten vor 100 Jahren

## STADTLEBEN

- 8 Fit für den Einsatz! Die Ausbildung im THW Technisches Hilfswerk Pfaffenhofen
- 8 „Stimme und Sprachrohr“ für Menschen mit Behinderungen Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen an der Ilm
- 9 Ein Windrad für die Bürger Bürgerenergie eG
- 9 Aus Überzeugung Gutes tun Lions-Club Pfaffenhofen/Hallertau
- 9 Geschwister holen Gold, Silber und Bronze Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V.
- 9 Schnappschuss des Monats: Backen in der Kita St. Elisabeth

## STADTINFO

- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm
- 10 Nachrichten aus dem Standesamt
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTGESCHEHEN

- 11 Mit Fackeln durch die Stadt
- 11 MEMO-Konzerte
- 11 Nacht der Lichter – 1 Mio. Sterne
- 11 24. Nikolaus-Crosslauf
- 11 Bayrische Weihnacht
- 12 Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)

**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Sophia Hautmann, Carolin Weißfeld, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung

**KONZEPT** Verena Schlegel, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)

**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert

**BILDNACHWEIS** Elisabeth Steinbüchler, Sophia Hautmann, Carolin Weißfeld, Michael Leopold, Ossi Mattes

**TITELFOTO** Michael Leopold

**AUFLAGE** 12.500 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen

**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Januar/Februar erscheint am 23.12.2014.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

mitwissen . mitreden . mitgestalten

**PAFUNDU**  
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

# Wichtelzeit und Weihnachtszauber Eine ganz besondere Vorweihnachtszeit

Es ist wieder soweit, die Aktion „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ steht vor der Tür: Am 27. November wird der diesjährige Christkindlmarkt auf dem Pfaffenhofener Hauptplatz eröffnet, der Lichtkalendar leuchtet, das Weihnachtswichteln beginnt und ein abwechslungsreiches und weihnachtliches Rahmenprogramm startet.

Zum ersten Mal veranstaltet im Jahr 2009, begeistert „Wichtelzeit und Weihnachtszauber“ jetzt bereits zum sechsten Mal all seine Besucher. Bis zum 23. Dezember sind wieder alle Pfaffenhofener und die Gäste von außerhalb zu einem Besuch auf dem Christkindlmarkt herzlich eingeladen. Und das bei bester Unterhaltung, denn jeden Tag gibt es auf der Bühne vor dem Rathaus ein schönes und facettenreiches Programm.

## Christkindlmarkt hat viel zu bieten

Der Christkindlmarkt in der Fußgängerzone vor dem Rathaus ist vom 27. November bis zum 23. Dezember täglich ab 16 Uhr und am Wochenende schon ab 12 Uhr geöffnet (werktags bis 21 Uhr, am Wochenende bis 22 Uhr). In den schön dekorierten Holzhütten haben rund 30 Händler, Gastronomen und Kunsthandwerker viele passende Geschenkideen oder leckere Speisen und Getränke zu bieten. Da dürfen Glühwein, Kinderpunsch und Feuerzangenbowle ebenso wenig fehlen wie Bratwurst, heiße Maroni und gebrannte Mandeln. Und natürlich gibt es traditionellen Weihnachtsschmuck



Der Wichtel und seine Helfer freuen sich auf viele Geschenke, die sie heimlich verteilen können.



Blick vom Rathausbalkon auf den vorweihnachtlich geschmückten Hauptplatz.

und Krippenfiguren, handgearbeitete Strickwaren, Kerzen, und noch viele andere hübsche Dinge, mit denen man sich selbst oder seinen Lieben eine Freude machen kann.

Der Christkindlmarkt wird am Donnerstag, 27. November, eröffnet. Um 18.15 Uhr begrüßen 2. Bürgermeister Albert Gürtner, der Präsident der IG Lebendige Innenstadt Fabian Stahl und der Organisator des Christkindlmarktes Philipp Schleaf die Besucher. Im Anschluss können sich die Gäste von der Feuershow des Interkunst Vereins begeistern lassen und gemeinsam mit Freunden und Bekannten einen Glühwein oder Punsch genießen.

## Viel Musik auf der Bühne

Während der gesamten Adventszeit können sich die Besucher des Christkindlmarktes auf ein liebevoll gestaltetes, abwechslungsreiches Programm freuen, das für jeden Geschmack und jedes Alter etwas zu bieten hat.

Ab der Christkindlmarkt-Eröffnung entsenden die Turmbläser unter der Leitung von Auwi Geyer jeden Donnerstag um 18 Uhr musikalische und weihnachtliche Grüße vom Rathausbalkon. Das Engelsspiel, das seit Jahren einen der beliebtesten Höhepunkte im Programm bildet, kann man wieder an den vier Adventssonntagen ab 18 Uhr erleben. Prachtvoll gekleidete Engel erscheinen auf dem Rathausbalkon und in den festlich illuminierten Fenstern und verzaubern die Besucher des Christkindlmarktes mit weihnachtlichen Liedern und dem „Ave Maria“.

Außerdem treten die unterschiedlichsten Musikgruppen vor dem Rathaus auf: Am Montag, 8. Dezember, spielt die Stadtkapelle Pfaffenhofen auf und präsentiert verschiedene Stücke aus ihrem Repertoire. Die Pfahofara Buam, die schon beim „Sommer in der Stadt“ die Besucher des Wochenmarktes begeisterten, haben auch im Winter zwei Auftritte auf dem Hauptplatz. Die Saxophon-, Querflöten-, Klarinetten- und Blechbläserensembles der Städtischen Musikschule dürfen natürlich auf der Bühne vor dem Rathaus nicht fehlen. Die lustigen Holledauer, ebenfalls eine Blechbläserformation, kann man bei drei Auftritten hören.

Festliche Klänge wie in den Schweizer Alpen schallen am 10. Dezember durch das weihnachtliche Pfaffenhofen, wenn die Alphornbläser aus Baar-Ebenhausen zu Gast sind. Die Bands Cefix, Quattro Stagioni und Skabones sorgen an den Wochenenden für gute Stimmung. An den ersten drei Montagen können die Besucher außerdem den Kinderchören der Kindertagesstätten St. Elisabeth, St. Andreas und St. Johannes lauschen.

## Viele Höhepunkte im Programm

Besondere Attraktionen im Rahmenprogramm des Christkindlmarktes sind die Feuershow am Eröffnungsabend, der Besuch des Nikolaus am 6. Dezember, ein Feuerwerk am 19. Dezember und die Eiskunst von Christian Staber am Samstag vor Weihnachten. Auch die lebende Krippe mit dem kleinen „Streichelzoo“ wird wieder vorm Rathaus aufgebaut. Dort stellen Mitglieder des Trachtenvereins

## RICHARD FISCHER

### Stadtratsreferent für Volksfest, Märkte und Dulten

Jetzt ist es wieder so weit – der Christkindlmarkt in Pfaffenhofen ist aufgebaut und die Stadt beginnt, sich in Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu schmücken. Ein Besuch auf dem Christkindlmarkt stellt dabei eine willkommene Einstimmung auf das Fest dar.

Da jeder seine eigenen Assoziationen mit Weihnachten hat, ist es unmöglich, allen gänzlich gerecht zu werden, sodass das „Weihnachtsgremium“ sich angestrengt hat, einen Kompromiss für alle zu finden, v. a. weil Themen wie Wichtel und Christbaum auch im Wahlkampf thematisiert und im März (!) noch heiß diskutiert wurden. Ich habe z. B. nie einen Hehl daraus gemacht, dass für mich ein Feuerwerk nicht zur adventlichen Stimmung passt, vor allem, wenn es in der ganzen Stadt sicht- und hörbar ist. Dennoch gibt es zahlreiche Mitbürger, die genau das am Christkindlmarkt schätzen. Die Begrenzung auf ein Feuerwerk während des Marktes ist ein gangbarer Kompromiss. Nachdem nun die Schwierigkeiten angesprochen wurden, sollte man freilich nicht dabei verbleiben, da diese ernstgenommen werden müssen, die Vorweihnachtszeit aber nicht dominieren sollten. Letzten Endes können sie sogar als Anlass dazu dienen, mehr auf den anderen und seine Wünsche und Bedürfnisse zu blicken und enger in der Stadt zusammenzurücken. Das wäre der beste Beweis dafür, dass der Advent mehr ist als die heilige Zeit des Konsums, sondern eine Möglichkeit der Reflexion des Jahres, der Begegnung mit den Mitmenschen und der kindlichen Freude an kleinen Genüssen an kalten Winterabenden.

In puncto Genüsse wird jedenfalls niemand zu kurz kommen, wenn ich mir das Programm ansehe, seien es musikalische Darbietungen, die lebende Krippe oder der Coca-Cola-Weihnachtstruck, für jeden Geschmack dürfte etwas dabei sein.

In diesem Sinne hoffe ich auf einen friedlichen und stimmungsvollen Christkindlmarkt unter Anteilnahme der gesamten Stadt.

Fortsetzung von Seite 3



An den Adventswochenenden werden Kutschfahrten durch die Innenstadt angeboten.

„Imltaler“ am vierten Advents-Wochenende die Heilige Familie dar. Sehr beliebt sind auch die Kutschfahrten durch die Innenstadt, die jeweils freitags, samstags und sonntags angeboten werden.

#### Im Fackelschein durch die Stadt

Passend zur Weihnachtszeit veranstaltet die Wirtschafts- und Servicegesellschaft für die Stadt Pfaffenhofen vier besonders stimmungsvolle Stadtführungen.

„Im Fackelschein durch die Stadt“ lautet das Motto, wenn am 28. November sowie am 5., 12. und 19. Dezember die Stadtführer alle Interessierten zu kostenlosen Stadtführungen einladen. Treffpunkt ist an diesen vier Freitagen jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus und dort erhalten die Teilnehmer ihre Fackeln.

#### 24 festlich illuminierte Gebäude

Der stimmungsvolle Lichtkalender mit 24 unterschiedlich illuminierten Gebäuden ist nicht nur in der Adventszeit zu sehen, sondern bietet bis zum 30. Dezember eine hübsche Kulisse für einen ganz besonderen Spaziergang durch die Innenstadt. Der Verein Lebendige Innenstadt hat mit diesem einzigartigen Lichtkalender schon in den vergangenen fünf Jahren einen besonderen Akzent gesetzt, der großen Anklang bei den Pfaffenhofenern und vielen Besuchern von außerhalb fand.

#### Wichtelaktion macht viel Freude

Einzigartig ist die Pfaffenhofener Wichtelaktion, die in den letzten Jahren immer mehr Freunde gefunden hat und die das Schenken zu einer ganz besonderen Freude macht. Der echte Pfaffenhofener Weihnachtswichtel

zieht am 27. November in sein hübsches Häuschen am Christkindmarkt ein. Wer einen lieben Menschen überraschen oder eine soziale Einrichtung beschenken will, kann sein Präsent im Wichtelhaus abgeben und es vom Weihnachtswichtel ausliefern lassen.

Unterstützt wird die Aktion von vielen Einzelhändlern der Innenstadt. Für Geschenke, die in den „Wichtelgeschäften“ oder auf dem Christkindmarkt gekauft werden, ist das Wichteln in einem Umkreis von 20 Kilometern völlig kostenlos: Der Wichtel nimmt die Geschenke an, kümmert sich um das Verpacken und sorgt dafür, dass sie abends heimlich an die Haustüren der Empfänger gehängt werden. Die Wichtelhütte ist montags bis freitags von 16 bis 19 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

#### Bastelzelt mit Kinderbetreuung

Die Wichtelaktion wird ergänzt durch ein Bastelzelt mit täglichem Bastelprogramm und kostenloser Kinderbetreuung. Angeleitet und betreut von eifrigen Wichtel Helfern ist hier täglich Basteln oder Backen für Mädchen und Buben im Kindergarten- und Grundschulalter geboten. Eltern können ihre Kinder hier auch mal ein Weilchen allein lassen, um ungestört Erledigungen zu machen. Das Back- und Bastelmaterial ist grundsätzlich kostenlos. Die Organisatoren freuen sich aber über jede kleine Spende. Geöffnet ist das Bastelzelt werktags von 16 bis 19 Uhr und am Wochenende von 14 bis 19 Uhr.

Natalie Weickhmann, WSP  
 pafunddu.de/4620

#### PHILIPP SCHLEEF

##### Veranstalter des Christkindmarktes

Auch dieses Jahr wird der Christkindmarkt im Rahmen von Wichtelzeit und Weihnachtszauber mit seiner einzigartigen Atmosphäre Besucher aus allen Himmelsrichtungen begeistern. Als Organisator plane ich mit viel Liebe zum Detail und versuche, für jeden Besucher einen eigenen programmlichen Höhepunkt in der Vorweihnachtszeit zu bereiten. Turmbläser, Stadtkapelle und das über die Stadtgrenzen hinaus äußerst beliebte Engelsspiel am Sonntagabend bilden unter anderem die klassischen Programmpunkte. Der Eiskunstschneider zeigt sein Können und bringt damit nicht nur Kinder zum Staunen, Jahr für Jahr ist er ein fester Bestandteil unseres Programms. Neu ist heuer ein exklusiver Besuch der Coca-Cola Weihnachtstrucktour am 17. Dezember. Der allseits beliebte Weihnachtstruck wird einen ganzen Nachmittag in Pfaffenhofen zu bestaunen sein. Eine Freude für Jung und Alt! Neben der täglich bespielten Bühne warten viele verschiedene Marktbesucher auf Ihren Besuch, erwarten Sie hochwertige Felle, in Handarbeit gefertigte Seifen und Strickwaren, liebevolle Krippen und einzigartigen Schmuck aus eigener Herstellung. Für Gaumenfreuden sorgt ein breites Angebot von süß bis herzhaft, von traditionell bis modern. Dazu ein Glühwein aus unseren neuen Pfaffenhofener Motivtassen, und Weihnachten kann kommen!

## Das Christkindmarkt-Rahmenprogramm im Überblick

#### Donnerstag, 27. November

18 Uhr Turmbläser

#### Freitag, 28. November

Kutschfahrten, 18 Uhr Fackelstadtführung, 18.15 Uhr offizielle Eröffnung, 18.30 Uhr Feuershow

#### Samstag, 29. November

Kutschfahrten, 16 Uhr Dance on Stage, 18 Uhr Cefix

#### Sonntag, 30. November

Kutschfahrten, 18 Uhr Engelsspiel

#### Montag, 01. Dezember

16.30 Uhr Kinderchor Kita St. Elisabeth

#### Dienstag, 02. Dezember

18 Uhr Pfahofara Buam

#### Mittwoch, 03. Dezember

18 Uhr Quattro Stagioni

#### Donnerstag, 04. Dezember

18 Uhr Turmbläser

#### Freitag, 05. Dezember

Kutschfahrten, 18 Uhr Fackelstadtführungen, 18 Uhr A Cappella Quartett

#### Samstag, 06. Dezember

Kutschfahrten, 16 bis 18 Uhr Nikolaus, 18 Uhr Die lustigen Holledauer

#### Sonntag, 07. Dezember

Kutschfahrten, 16 Uhr Watch us move, 18 Uhr Engelsspiel

#### Montag, 08. Dezember

16.30 Uhr Kinderchor Kita St. Andreas, 18 Uhr Stadtkapelle

#### Dienstag, 09. Dezember

19 Uhr Saxophon-Ensemble der Städtischen Musikschule

#### Mittwoch, 10. Dezember

18 Uhr Alphornbläser

#### Donnerstag, 11. Dezember

18 Uhr Turmbläser

#### Freitag, 12. Dezember

Kutschfahrten, 18 Uhr Cefix, 18 Uhr Fackelstadtführungen

#### Samstag, 13. Dezember

Kutschfahrten, 16 Uhr Querflöten & Klarinetten Ensemble der Städtischen Musikschule, 18 Uhr Blechbläser: Die lustigen Holledauer, 17 – 19.30 Uhr Walking Act

#### Sonntag, 14. Dezember

Kutschfahrten, 16 Uhr Watch us move, 18 Uhr Engelsspiel

#### Montag, 15. Dezember

16.30 Uhr Kinderchor Kita St. Johannes

#### Dienstag, 16. Dezember

18 Uhr Quattro Stagioni

#### Mittwoch, 17. Dezember

14.30 – 19.30 Uhr Coca-Cola-Weihnachtstruck, 18 Uhr Pfahofara Buam

#### Donnerstag, 18. Dezember

18 Uhr Turmbläser

#### Freitag, 19. Dezember

Kutschfahrten, 18 Uhr Blechbläserensemble der Städtischen Musikschule, 20.30 Uhr Feuerwerk, Tierkrippe mit echten Figuren

#### Samstag, 20. Dezember

Kutschfahrten, 16 – 19.30 Uhr Staber Eiskunst, Tierkrippe

#### Sonntag, 21. Dezember

Kutschfahrten, 16 Uhr Dance on Stage, 18 Uhr Engelsspiel, Tierkrippe

#### Montag, 22. Dezember

18 Uhr Blechbläser: Die lustigen Holledauer

#### Dienstag, 23. Dezember

18 Uhr Skabones

pafunddu.de/4628

# W PFAFFENHOFENER Winterbühne

Die Pfaffenhofener Winterbühne startet in die dritte Saison und lockt auch in diesem Winter mit fünf höchst unterschiedlichen Veranstaltungen.

Den Auftakt bildet eine besondere Lesung aus einem der meistverkauften Bücher der Welt: Bevor Mitte Dezember der lang ersehnte dritte Teil von Peter Jacksons Verfilmung von J. R. R. Tolkiens „Der Hobbit“ in die Kinos kommt, laden der bekannte TV-Literaturkritiker Denis Scheck und Andreas Fröhlich, die deutsche Stimme von Gollum, am 5. Dezember zu einer Lesung aus dem bekannten Buch.

Das Besondere an der Winterbühne in dieser Saison ist, dass es mehr Veranstaltungen für Kinder gibt: So ist die Veranstaltung am 16. Januar ein Musik-Puppentheater für die ganze Familie. Die Puppet Players erzählen die Geschichte „Der blaue Kurfürst“. Hier verbinden sich die wunderschönen Figuren und zauberhaften Bilder der bekannten Puppenspielertruppe mit den Klängen des Münchener Alte-Musik-Ensembles „Stylus Phantasticus“ zu einer vergnüglichen musikalischen Reise in die Barockzeit.

Am 23. Januar ist Karl May persönlich zu Gast in Pfaffenhofen, wenn der Schauspieler Andreas Wellano bei der Solo-Theatershow „Durchgeritten. Alles von Karl May – Director's Cut“ den ersten wirklichen Popstar der Literatur verkörpert. Brigitta Linde hat die Regie geführt und das Skript verfasst für atemberaubende Ego-Festspiele mit Dr. Karl May, dem Großspurigen, dem begnadeten Performer und Verwandlungskünstler Kara Ben Nemsis alias Old Shatterhand. Eine Hommage an das Gesamtkunstwerk Karl May, der sich auf seiner Reise nicht zuletzt mit den Umständen der heutigen Zeit zu recht finden muss.

Die zweite Kleine Winterbühne am 15. Februar bringt wieder ein Stück für Kinder auf die Bühne: In der detektivischen Kinderoper „Prinz Kaspar – oder das letzte Rätsel“ dürfen die kleinen Zuschauer mitstaunen und miträtseln. Die Kammeroper München entdeckt mit der mal heiteren, mal melancholischen Musik von Franz Schubert und detektivischem Witz die Geschichte vom Findling Kaspar Hauser neu – ein

berührendes und aufregendes Theatererlebnis für die ganze Familie.

Zu guter Letzt wird es bayerisch: Maria Hafner und Julia Loibl alias „Hasemanns Töchter“ bieten am 1. März „Das volle Programm“. Die „zwei bayerischen Weltwunder“ (Münchner Merkur) singen Lieder vom Leben, Lieben und Laufen in München, auf der Alm und anderswo, von alltäglichen Skurrilitäten, alpenländischen Gewächsen und vom bayerischen Zen. Manche nennen das „virtuos-kabarettistisches Akkordeonduell“, andere sehen darin die Inkarnation der „Bayerischen Volkssängerinnen“...

Karten für alle Winterbühnen-Veranstaltungen gibt es in der Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier, im intakt Musikinstitut, bei Elektro Steib sowie unter [www.okticket.de](http://www.okticket.de). Weitere Informationen auf [www.pfaffenhofen.de/winterbuehne](http://www.pfaffenhofen.de/winterbuehne) und [www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne](http://www.facebook.com/pfaffenhofener.winterbuehne).

## **FREITAG, 5. Dezember 2014, 20 Uhr, Festsaal des Rathauses**

J. R. R. TOLKIEN: „DER HOBBIT“  
LESUNG MIT GESPRÄCH VON ANDREAS FRÖHLICH UND DENIS SCHECK

## **FREITAG, 16. Januar 2015, 16 Uhr, Festsaal des Rathauses**

1. KLEINE WINTERBÜHNE: „DER BLAUE KURFÜRST“  
PUPPENTHEATER & KONZERT DER PUPPET PLAYERS

## **FREITAG, 23. Januar 2015, 20 Uhr, Festsaal des Rathauses**

„DURCHGERITTEN. ALLES VON KARL MAY – DIRECTOR'S CUT“  
SOLO-THEATERSHOW MIT ANDREAS WELLANO

## **SONNTAG, 15. Februar 2015, 15 Uhr, Festsaal des Rathauses**

2. KLEINE WINTERBÜHNE: „PRINZ KASPAR – ODER DAS LETZTE RÄTSEL“  
KINDEROPER DER KAMMEROPER MÜNCHEN

## **SONNTAG, 1. März 2015, 20 Uhr, intakt Musikinstitut (Einlass: 19.00 Uhr)**

„HASEMANNS TÖCHTER – DAS VOLLE PROGRAMM“  
BAYERISCHES MUSIK-KABARETT

[pafunddu.de/4637](http://pafunddu.de/4637)



### Laterne, Laterne ...

Rund um den Martinstag stand das Thema „Teilen“ bei den Pfaffenhofener Kindertagesstätten im Mittelpunkt. Die Mädchen und Buben bastelten außerdem fleißig Laternen und es gab stimmungsvolle Lieder und Tänze, Martinspiele und -umzüge. Auch die Sulzbacher Radlstrampler veranstalteten einen Martinszug und ein Laternen-Sternumzug führte in die Innenstadt.



## Stadt-Umland-Kooperation

Einen großen Schritt nach vorne hat die sogenannte EFRE-Bewerbung der Stadt Pfaffenhofen mit Hettenshausen, Rohrbach, Scheyern und Schweitenkirchen genommen. In einer großen gemeinsamen Planungswerkstatt wurden Vorstellungen aus den einzelnen Kommunen erfolgreich zu einer Planung auf Augenhöhe konkretisiert.



Um die Anbindung und Vernetzung umliegender Orte zu verbessern, hat sich die Stadt mit den genannten Nachbargemeinden zu einer „Stadt-Umland-Kooperation“ zusammengeschlossen. Es geht dabei um die endgültige Aufnahme in das europäische Förderprogramm „EFRE“, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Über das Projekt der Gartenschau Natur in Pfaffenhofen 2017 bestehen sehr gute Chancen für diese Bewerbung.

Bei einer Planungswerkstatt mit Vertretern aller fünf Kommunen wurden konkrete Projektideen entwickelt. Die Stärkung und Belebung der Ortszentren, Maßnahmen zu Hochwasserschutz und naturnaher Gewässergestaltung bildeten dabei für alle Gemeinden gleichermaßen zu verfolgende Themen wie der Ausbau der Verkehrsanbindung, u. a. der Rad- und Fußwege und des öffentlichen Personennahverkehrs oder die Vernetzung des regionalen Kulturangebots. Ausführlich wurde erörtert, wie langfristig Synergien durch die Gartenschau für das Umland nutzbar zu machen sind.

Am 1. Dezember wird die Priorisierung der vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgen. Bis Jahresende wird dann aus diesen Ergebnissen, aus fachlichen Planungsvorschlägen und aus bereits in den Verwaltungen vorhandenen Konzeptionen ein Regionales Entwicklungskonzept erstellt, das nach Verabschiedung durch die fünf Gemeindegremien die offizielle Grundlage der „EFRE“-Bewerbung für die Förderperiode 2014 bis 2020 ist. [pafunddu.de/4646](http://pafunddu.de/4646)

## NEU: 9-Uhr-Karte für den Stadtbus

„Durch ganz Pfaffenhofen ab 53 Cent am Tag!“ Unter diesem Motto gibt es neuerdings die 9-Uhr-Fahrkarte für den Stadtbus. Für alle, die nicht schon frühmorgens aus dem Haus müssen, sondern den Stadtbus erst im Laufe des Tages nutzen möchten, bietet sich diese besonders günstige Fahrkarte an. Übrigens könnte die 9-Uhr-Karte auch eine schöne Geschenkidee sein – sozusagen „umweltverträgliche Mobilität als Weihnachtsgeschenk“. Ähnlich wie beim Bayernticket der

Bahn ist die Karte täglich ab 9 Uhr gültig. Bis zum Ende jedes Tages können die Inhaber damit die Stadtbusse nach Belieben benutzen. Die 9-Uhr-Karte gibt es als Jahreskarte für 160 Euro und als Monatskarte für 18 Euro. Wie alle anderen Zeit- und Mehrfachfahrkarten, sind auch die 9-Uhr-Karten im Bürgerbüro im Rathaus, in der Stadtkasse der Stadtverwaltung, im Haus der Begegnung und im Reisebüro Stanglmeier am Hauptplatz erhältlich.

Die 9-Uhr-Karte wurde im Zusammenhang mit einigen Änderungen und Verbesserungen für den Stadtbus eingeführt, die sich seit dem Sommer bereits bestens bewährt haben. Die neuen Stadtbusse sind deutlich leiser, behinderten- und umweltfreundlicher als ihre Vorgänger. Auch die verbesserte Anbindung der Ilmtalklinik, die zusätzlichen Haltestellen und die Sitzgelegenheiten an besonders frequentierten Haltestellen sind bei den Fahrgästen sehr gut angekommen.

Alle Fahrpläne und Infos unter [www.pfaffenhofen.de/stadtbus](http://www.pfaffenhofen.de/stadtbus) sowie [www.stadtbus-statt-auto.de](http://www.stadtbus-statt-auto.de). [pafunddu.de/4639](http://pafunddu.de/4639)

**DURCH GANZ  
 PFAFFENHOFEN  
 AB 53 CENT  
 AM TAG!\***



\*Mit der „Ab-9-Uhr-Jahreskarte“. Erhältlich bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

## SELECTRIC neu in Pfaffenhofen



Dr. Klaus Afhüppe MBA, Henriette und Jürgen Heußner, Kreisbrandmeister Roland Seemüller und Matthias Scholz, Geschäftsführer der WSP (v. l.)

Ein weiteres Unternehmen kommt nach Pfaffenhofen: Die Firma SELECTRIC Digitalfunk-Systeme Bayern GmbH, Spezialist für die Digitalfunktechnik der Polizei und der Rettungsdienste, bezieht in der Michael-Weingartner-Straße einen neuen Standort. Etwa zehn neue Mitarbeiter werden den Geschäftsbetrieb für Bayern ab Januar 2015 aufnehmen.

Die SELECTRIC Digitalfunk-Systeme Bayern GmbH (SDS Bayern) ist eine Tochtergesellschaft der SELECTRIC

Nachrichten-Systeme GmbH (SNS) mit Sitz in Münster. Das Familienunternehmen wurde 1977 gegründet und beschäftigt derzeit über 200 Mitarbeiter. Neben dem Vertrieb von Funkgeräten und komplexen Systemen bis hin zur Vermittlungstechnik und Sprachdokumentation in Leitstellen, bietet die Tochtergesellschaft SDS Bayern optimalen Service und Beratung an.

Die Einführung der Digitalfunktechnik in Bayern gab den Anlass, den Firmensitz zu optimieren und die Zahl der Mitarbeiter weiter zu erhöhen. Bisher konnten schon die gesamte bayerische Polizei, das BRK sowie viele Feuerwehren als Kunden gewonnen werden. Mit Unterstützung der Wirtschafts- und Servicegesellschaft mbH (WSP) wurde nun eine große, bedarfsgerechte Büroimmobilie gefunden. Als besondere Standortvorteile von Pfaffenhofen nennt Jürgen Heußner, Unternehmensgründer, Gesellschafter und Vorsitzender des Beirats, die günstige Lage in Bayern und die professionelle Betreuung. WSP-Geschäftsführer Matthias Scholz freut sich, dass die Wahl auf Pfaffenhofen fiel. [pafunddu.de/4635](http://pafunddu.de/4635)

## Stipendium zu vergeben!

Nach dem erfolgreichen ersten Jahr setzt die Stadt Pfaffenhofen das Lutz-Stipendium fort: Schriftsteller können sich jetzt für das dreimonatige Aufenthaltsstipendium für den Zeitraum von Mai bis Juli 2015 bewerben.



Ab Mai 2015 wird wieder ein Stipendiat im Flaschlerturm wohnen.

Das Interesse an dem Stipendium war in seinem ersten Jahr sehr groß: 70 Schriftsteller aus ganz Deutschland hatten sich auf die erste Ausschreibung beworben. Und auch die Pfaffenhofener nahmen regen Anteil am Aufenthalt ihres ersten literarischen Besuchers von außerhalb, dem Leipziger Schriftsteller Matthias Jügler.

Ins Leben gerufen wurde das Stipendium in Erinnerung an den Pfaffenhofener Schriftsteller Joseph Maria Lutz. Wohnort des Stipendiaten ist der Flaschlerturm, ein kleines Barockgebäude in der Altstadt, das bis vor wenigen Jahren als kleines Museum diente und das 2013 aufwendig saniert wurde.

Das Stipendium ist dazu bestimmt, Schriftstellern während ihres Aufenthalts die Möglichkeit zu geben, literarische Arbeiten zu beginnen, zu realisieren oder fertig zu stellen. Daneben ist der Stipendiat dazu verpflichtet, sich während seines Aufenthalts literarisch mit der Stadt Pfaffenhofen auseinander zu setzen: Am Ende des Stipendiums sollte ein druckfähiger literarischer Beitrag im Sinne Joseph Maria Lutz' und seines 1932 erschienenen Romans „Der Zwischenfall“ stehen. Den Abschluss des Aufenthalts bildet eine öffentliche Lesung.

Über die Vergabe entscheidet eine dreiköpfige Fach-Jury. Weitere Informationen unter [www.pfaffenhofen.de/lutz-stipendium](http://www.pfaffenhofen.de/lutz-stipendium). [pafunddu.de/4607](http://pafunddu.de/4607)

# Weihnachten vor 100 Jahren

Das Weihnachtsfest wirft heutzutage spätestens im Oktober seine ersten Schatten voraus, wenn in den Kaufhäusern Geschenkartikel und Süßigkeiten für das große Fest bereitstehen. Vor gut 100 Jahren starteten die Vorbereitungen erst in den letzten beiden Wochen vor den Weihnachtstagen, doch arbeiteten Stadt, Vertreter der Geistlichkeit und Geschäftsleute schon damals an einem abwechslungsreichen Programm und an einem breiten Angebot an Geschenkartikeln.

## Weihnachten 1884: Von Hast und materiellen Wünschen bestimmt?

Bereits im ausgehenden 19. Jahrhundert verbanden die Menschen Weihnachten einerseits mit dem Fest des Hauses, der Familie und der Liebe, andererseits spürte man aber schon die Hektik der schneller taktenden Zeit. Im Weihnachtsgruß des Amtsblatts von 1884 hieß es damals kritisch: „Immer strenger, härter und gewaltiger hat sich in unserer schnelllebigen Zeit der Kampf um's Dasein gestaltet, immer größer und heißer ist das Ringen nach

materieller und geistiger Wohlfahrt auf unserer Erde geworden.“ Töne dieser Art hätte man damals noch nicht erwartet, doch die Eisenbahn und erste technische Neuerungen beschleunigten den Alltag, die Geschäfts- und Berufswelt erlebte in wirtschaftlich unsicheren Zeiten den Beginn eines schärfer werdenden Konkurrenzkampfes.

## Aktionen der Geschäftsleute im Vorfeld des Weihnachtsfests

In den Auslagen der Geschäfte waren ab Anfang Dezember viele Geschenkideen für ihn und sie und natürlich für die Kinder zu sehen. Der Glaser und Zinggießer Walter Nicolasch (Hauptplatz 17) präsentierte 1867 „Galanteriewaren“ (modische Accessoires, Schmuck und Döschen) und Spielwaren aus Glas, Ton und Bronze für die Kinder. Reisetaschen, Brieftaschen und Notizbücher, die es beim Sattler Andreas Bauer an der Ecke Ingolstädter/Löwenstraße gab, zählten ebenso zu beliebten Geschenken wie elegante Taschen- und Standuhren bei Uhrmacher Jakob Braun (Ingolstädter Straße 16). Die Geschäftsleute suchten schon damals mit ansprechenden Dekorationen ihre Kundschaft zum Kauf

von Geschenken zu bewegen.

## Passionsspiel 1898 in Pfaffenhofen

Ein großes Projekt nahm sich im Dezember 1898 der hiesige Benefiziat Hartig vor. Mit einheimischen und auswärtigen Musikern sowie 160 Mitwirkenden aus der Bevölkerung inszenierte er das Passionsspiel „Die Passion. Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi“ von Heinrich Fidelis Müller. Die drei Aufführungen wurden zu einem großen Erfolg. Der große, mit bis zu 900 Besuchern (1/4 der damaligen Stadtbevölkerung!) restlos überfüllte Amberger-Kellersaal war Schauplatz des christlichen Spiels, das mit „lebenden Bildern“ und musikalischer Begleitung Leben und Leiden Christi vor Augen führte. Aus feuerpolizeilichen Gründen waren unter den Besuchern auch zahlreiche Feuerwehrmänner Pfaffenhofens, die hinter der Bühne eine Feuerspritze für den Ernstfall platziert hatten.

## Pferderennen und Eislaufen

Schon vor über 100 Jahren gab es im Umfeld der Weihnachtstage Sportveranstaltungen. Die Schützenvereine hielten ihr traditionelles Weihnachtsschießen ab und in Haimpertshofen fand das althergebrachte Pferderennen statt. Zur Freude der Pfaffenhofener Kinder stellte Brauereibesitzer Anton Müller bereits um 1900 seine Eisweiher zum Schlittschuhlaufen zur Verfügung.



Schneetreiben beim Weihnachtsmarkt 1976

## Christkindlmarkt und Illumination des Hauptplatzes

Seit dem beginnenden 20. Jahrhundert und noch bis in die zweite Hälfte dieses Jahrhunderts fand in Pfaffenhofen der Christkindlmarkt traditionell am ersten Sonntag im Dezember statt. An diesem Tag hatten die Ladengeschäfte ganztägig geöffnet, jedoch gab es noch kein größeres Begleitprogramm. Die Beleuchtung und Dekoration des Hauptplatzes erfolgte auf Initiative des Pfaffenhofener Gewerbeverbandes erst ab den 1960er Jahren, um ein ansprechendes Ambiente für die Weihnachtseinkäufe zu schaffen. Seit gut 40 Jahren gehört die Montage der Lichterketten und Weihnachtssterne an den Häusern zum festen Vorweihnachtsprogramm der Stadt, das bis in die jüngste Zeit mit neuen Aktionen die Bevölkerung auf das Weihnachtsfest einstimmt.

Andreas Sauer, Stadtarchivar  
pafunddu.de/4612



Oben links: Weihnachtskarte aus dem Jahr 1900; großes Bild: Viel zu entdecken gibt es an den reich dekorierten Verkaufsständen (1976); oben rechts: Weihnachtliche Illumination des Hauptplatzes 1976; unten rechts: Gabentisch mit kleinem Weihnachtsbaum, Puppenstube, Grammophon und ansprechend gerahmter Fotografie (um 1925).

## TECHNISCHES HILFSWERK PFAFFENHOFEN

## Fit für den Einsatz! Die Ausbildung im THW

Das THW muss zu jeder Zeit einsatzbereit sein – denn Unglücke und Katastrophen sind nicht planbar. Eine solide Ausbildung ist die Grundlage für gute Arbeit im Einsatz. Deshalb besteht im THW eine Ausbildungsstruktur, in deren Verlauf jede THW-Helferin und jeder THW-Helfer zunächst einheitlich ausgebildet wird. Danach erfolgt eine Spezialisierung und Weiterbildung je nach Interesse und Können.

### Die Grundausbildung – die Basis für die Arbeit im THW

Die Einsatzbefähigung ist die erste Ausbildungsstufe im THW. Sie wird im Rahmen der Grundausbildung im Ortsverband absolviert. Alle Helferinnen und Helfer werden einheitlich ausgebildet: Der richtige Umgang mit Werkzeugen und Geräten aus der Standardausrüstung des THW gehört genauso dazu wie Wissen über das THW, den Bevölkerungsschutz und das Verhalten im Einsatz. Die erste Ausbildungsstufe wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Eine solche Prüfung fand vor kurzem im Ortsverband Donauwörth statt. Insgesamt fünf Teil-

nehmer aus Pfaffenhofen stellten sich erfolgreich dieser Herausforderung und können sich nun dem aktiven Dienst im Ortsverband anschließen.



### Spezialisierung – THW-Expertenformen

Die Fachausbildung erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Grundausbildung. Die Einsatzkräfte werden den Bergungsgruppen und einzelnen Fachgruppen zugeteilt und speziell für die Anforderungen der einzelnen Einheiten geschult. Diese Ausbildung kann

in den Ortsverbänden oder auch an der THW-Bundesschule erfolgen.

So fand vor kurzem im Ortsverband Neuburg a. d. Donau an zwei Wochenenden die Fachausbildung am LKW-Ladekran statt. Unter Leitung von Bereichsausbilder Alexander Müller aus Pfaffenhofen wurde mit sechs Helfern des Geschäftsführerbereiches Ingolstadt der Umgang mit dem Ladekran geschult. Nach einer theoretischen Ausbildungseinheit und Übung am Gerät selbst, musste jeder Teilnehmer sein Können ebenfalls bei einer Prüfung unter Beweis stellen.

### Auslandsausbildung – Experten für technische Hilfe weltweit

Die Ausbildung für Auslandseinsätze gehört zur Spezialisierung der Einsatzkräfte, also zur Fachbefähigung. In speziellen Trainings und Lehrgängen an der Bundesschule Neuhausen werden die Helferinnen und Helfer auf mögliche Situationen und Schwierigkeiten vorbereitet. Fremdsprachenkenntnisse sind ebenso Grundvoraussetzung wie ein aktueller Impfstatus.



Bei einem Training für die Hochwasserexperten des „High Capacity Pumping“-Moduls im Ortsverband Nabburg wurde neben dem Umgang mit den Gerätschaften und der Ausstattung auch die Zusammenarbeit der Auslandsexperten geübt. Diese Trainingseinheiten finden regelmäßig an verschiedenen Ortsverbänden statt und werden durch eine Vielzahl an Einsatzübungen abgerundet.

[pafunddu.de/4501](http://pafunddu.de/4501)

## ARBEITSKREIS INKLUSION PFAFFENHOFEN AN DER ILM

## „Stimme und Sprachrohr“ für Menschen mit Behinderungen



umfassenden Teilhabe, Gleichstellung, Selbstbestimmung und zur Wahrnehmung der Interessen von Menschen mit Behinderungen bzw. besonderen

Bedürfnissen bei. Er versteht sich als Stimme, Sprachrohr und Impulsgeber für die Anliegen dieser Menschen. Er gibt Anregungen, Empfehlungen und

Stellungnahmen in allen Fragen, die für Menschen mit Behinderungen wichtig sind, und berät kommunale Gremien, Behörden und soziale Einrichtungen.

Am 10. Oktober, dem internationalen Tag der seelischen Gesundheit, stellte sich der Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen an der Ilm erstmals der Öffentlichkeit vor, und zwar im Festsaal des Rathauses im Rahmen der Veranstaltung „Vielfalt – Anderssein – miteinander leben in Pfaffenhofen“ der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Pfaffenhofen (PSAG).

Die 2008 in Kraft getretene UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen konkretisiert die Menschenrechte für die Lebenssituation behinderter Menschen, um ihnen die gleichberechtigte Teilhabe bzw. Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Der Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen trägt zur Verwirklichung einer



10.10.2014, Tag der seelischen Gesundheit: Arbeitskreis Inklusion Pfaffenhofen an der Ilm stellt sich vor: Hinten v.l.n.r.: Günter Merkl, Verena Kiss-Lohwasser, Barbara Breher, Marianne Kummerer-Beck, Eva Sindram, Manfred „Mensch“ Mayer mit einem Foto von Almuth Rönner. Vorne: Martha Dietmair und Björn Johannsen

Ein inklusives Pfaffenhofen an der Ilm soll Schritt für Schritt erreicht werden. Diese Aufgabenstellung umfasst u. a. folgende Tätigkeitsbereiche:

- Inklusion in den Köpfen
- Schulische und außerschulische Bildung
- Zugänglichkeit und Mobilität
- Barrierefreie Information und Kommunikation
- Arbeit und Beschäftigung
- Gesundheit und Prävention
- Kultur und Freizeit
- Politik und Gesellschaft
- Selbstbestimmung und Sicherheit

Der Arbeitskreis setzt sich aus einem Koordinationsteam und einem Unterstützungskreis zusammen und ist offen für weitere engagierte Teilnehmer. Weitere Informationen unter [www.inklusion-paf.de](http://www.inklusion-paf.de)

[pafunddu.de/4495](http://pafunddu.de/4495)



**BÜRGERENERGIE EG**

## Ein Windrad für die Bürger

Die Bürgerenergiegenossenschaft Pfaffenhofen eG startete Mitte Oktober mit der Informations- und Beteiligungsphase für das erste Pfaffenhofener Bürgerwindrad im Lustholz. Nach der Präsentation bei der „EFA – Energie-für-alle-Woche“ konnten Bürger sofort Anteile zeichnen bzw. reservieren. So sind bisher rund eine Million Euro Bürgeranteile zusammengekommen. Bis zum Ende der ersten Zeichnungsphase laufen nun eine Reihe von Infoveranstaltungen im ganzen Landkreis und eine exklusive Weihnachtsaktion.

Das erste Windrad im Stadtgebiet Pfaffenhofen ist als 100-prozentiges „Bürgerwindrad“ geplant. Das heißt, das gesamte Investitionsvolumen von rund 5 Mio. Euro soll durch Beteiligungen von Bürgern erbracht werden. So machen nicht die Stromkonzerne und Großinvestoren den Profit, sondern die Bürger selbst. Sie stellen als Darlehensgeber der Genossenschaft Kapital für eine bestimmte Zeit mit einem festen Zinssatz zur Verfügung und werden gleichzeitig Mitbesitzer der Anlage.

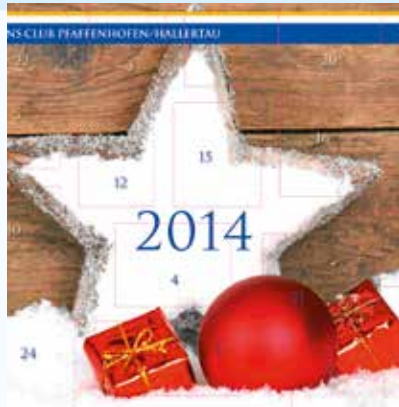
Konkret kann sich jeder Landkreisbürger mit mindestens 1.000 Euro direkt an dem Projekt beteiligen. Eine Beteiligungsobergrenze gibt es bislang nicht. Ab Inbetriebnahme des Windrades, spätestens im Frühjahr 2016, wird bei einer Laufzeit von 20 Jahren jährlich eine Rendite zwischen drei bis vier Prozent plus 1/19 der Darlehenssumme ausbezahlt. Mitglieder der Energiegenossenschaft und Bewohner der unmittelbaren Nachbarorte erhalten eine Beteiligungsgarantie und werden vorrangig behandelt. Die Zeichnungsfrist läuft zunächst bis 30.11., wird aber unter Umständen bis 31.12. verlängert werden. Infos und Dokumente zum Download unter [www.buergerwind-paf.de](http://www.buergerwind-paf.de). [pafunddu.de/4676](http://pafunddu.de/4676)



„Macht mal was für meine Zukunft!“ Die Bürgerwindradkampagne läuft.

**LIONS-CLUB PFAFFENHOFEN/HALLERTAU**

## Aus Überzeugung Gutes tun



Aus Überzeugung Gutes tun, ohne es an die große Glocke zu hängen: Das hat sich der Lions-Club zur Aufgabe gemacht. Es handelt sich dabei um eine weltweite Vereinigung freier Menschen, die sich in Einklang mit den Leitzielen der Organisation und in freundschaftlicher Verbundenheit den gesellschaftlichen Problemen unserer Zeit stellen und uneigennützig an deren Lösung mitwirken. Die Lions-Mitglieder verpflichten sich zu Toleranz

im menschlichen Zusammenleben. Sie wollen insbesondere der Gemeinschaft dienen, um ihren Mitmenschen in materieller und seelischer Not beizustehen, Kulturgüter sinnvoll zu bewahren, freundschaftliche Beziehungen zwischen den Völkern zu entwickeln und dadurch nicht zuletzt den Weltfrieden zu festigen.

Diese hehren Ziele und Ideale vertritt auch der Lions-Club Pfaffenhofen/Hallertau, der im Jahre 1981 gegründet wurde und am 15. März 1982 seine Charterfeier abgehalten hat. Die Präsidentschaft wird im jährlichen Wechsel weitergegeben. Aktueller Präsident ist Nils Meyer. Seine wohltätige Arbeit leistet der Lions-Club Pfaffenhofen/Hallertau meistens im Stillen und unbemerkt von der Öffentlichkeit.

Einmal im Jahr rührt er allerdings doch die Werbetrommel – natürlich nicht für sich, sondern für wohltätige Zwecke. Dann wird wieder die Adventskalender-

der-Aktion durchgeführt und der Verein bittet die Bevölkerung um ihre Unterstützung. Die auf 4.500 Stück limitierten Adventskalender waren auch bei der nunmehr bereits sechsten Aktion innerhalb weniger Tage ausverkauft.

In der Hilfstätigkeit der Lions spielt die Aktion eine wichtige Rolle. Mit dem Verkaufserlös der Adventskalender und weiteren Spendengeldern unterstützt der Verein das ganze Jahr über soziale und karitative Projekte und Einrichtungen im Landkreis Pfaffenhofen. Vom Erlös der diesjährigen Aktion wird ein neuer Rufbus für die „Linie Nacht“ der Stadtjugendpflege finanziert.

Die Käufer tun mit fünf Euro – so viel kostet ein Adventskalender – nicht nur ein gutes Werk, sondern sie haben auch beste Gewinnchancen. Insgesamt warten auf sie Gewinne im Wert von über 25.000 Euro, die sich hinter den 24 Türchen verbergen.

[pafunddu.de/4626](http://pafunddu.de/4626)

**TAEKWONDO 1995 PFAFFENHOFEN E. V.**

## Geschwister holen Gold, Silber und Bronze

Beim 9. Technik-Cup der Bayerischen Taekwondo, einem Technikturnier zur Talentsichtung in Neubiberg, zeigten die beiden vom Taekwondo 1995 Pfaffenhofen e. V. angetretenen Sportler beachtenswerte Leistungen beim Poomsae-Lauf und sie belegten Medaillenränge!

Leon Eisentraut (1. Poom) erreichte folgende Platzierungen: Silber im Einzel und mit Sportlern des PSV Eichstätt im Paar und im Team jeweils Gold. Theresa Eisentraut (1. Dan) erkämpfte sich im Einzel die Bronzemedaille. Nähere Infos unter [www.taekwondo1995-pfaffenhofen.de](http://www.taekwondo1995-pfaffenhofen.de) [pafunddu.de/4647](http://pafunddu.de/4647)



**SCHNAPPSCHUSS**



In der städtischen Kita St. Elisabeth wurde zum Martinstag nicht nur fleißig gebastelt, sondern auch gebacken.

[pafunddu.de/4673](http://pafunddu.de/4673)

## BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

**Amtliche Bekanntmachung: 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 100 „Gewerbegebiet Kuglhof“**
**Vollzug des BauGB; 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 100 „Gewerbegebiet Kuglhof“ der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm**

Der Bauausschuss der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hat in seiner Sitzung am 23.10.2014 die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 100 „Gewerbegebiet Kuglhof“ zur Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Die Bebauungsplanänderung wurde im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt. Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB wurde nicht durchgeführt. Ein Umweltbericht ist nicht erforderlich.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 7. Änderung des Bebauungsplans Nr.

100 „Gewerbegebiet Kuglhof“ in Kraft gesetzt. Die Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm hält ab sofort den geänderten Bauleitplan samt Begründung während der allgemeinen Dienststunden im Stadtbauamt, Hauptplatz 18, Zimmer Nr. 2.06, zu jedermanns Einsicht bereit. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans,

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bauleitplans schriftlich gegenüber der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Abschließend wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 24.10.2014  
Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

[pafunddu.de/4544](http://pafunddu.de/4544)

## NACHRICHTEN AUS DEM STANDESAMT



In der Zeit von 01.10.2014 bis 31.10.2014 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 56 Kindern beurkundet; eine schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt für folgende Kinder vor:

22.09.2014 Hanna Dallmeir, Karlskron  
24.09.2014 Ella Maria Stichlmair, Reichertshausen-Paindorf  
29.09.2014 Emma Schwertfirm, Geralsbach-Alberzell  
30.09.2014 Aurelius Rainer Siegbert Josef Stark, Pfaffenhofen; Leopold Maximilian Brandl, Pfaffenhofen-Weiher  
02.10.2014 Julian Rathmann, Altmünster  
03.10.2014 Marcel Sys, Pörnbach; Antonia Herker, Hohenwart; Sebastian Stephan Ben Fuchs, Pfaffenhofen; Clara Emma Schmuttermayr, Pfaffenhofen  
05.10.2014 Leopold Alain Corre, Hohenkammer; Paul Umschaden, Schweitenkirchen-Preinersdorf; Karolina Le, Pfaffenhofen; Lukas Johann Lorenz, Au i. d. Hallertau-Osselshausen

07.10.2014 Lilly Leandra Konn, Rohrbach  
08.10.2014 Simon Vachal, Scheyern; Elena Busch, Pfaffenhofen-Affalterbach  
09.10.2014 Niklas Späth, Scheyern; Benedikt Schwarzenberger, Pfaffenhofen; Emily Rafaela Sebrak, Reichertshausen; Xaver Vincent Römer, Au i. d. Hallertau  
10.10.2014 Theresa Katharina Polz, Scheyern; Diar Arifaj, Wolnzach  
12.10.2014 Albert Hoyer, Pfaffenhofen-Niederscheyern; Bakr Biski, Scheyern  
13.10.2014 Valentin Brenner, Pfaffenhofen-Walkersbach; Georg Franz Peter Fischer, Pfaffenhofen  
14.10.2014 Josef Stefan Zäch, Pörnbach-Raitbach  
17.10.2014 Sebastian Eisenmann, Wolnzach  
18.10.2014 Larissa Kramschuster, Wolnzach; Laurenzia Weiher, Wolnzach  
23.10.2014 Lennox Luca Trill, Weichs-Ebersbach  
25.10.2014 Katja Eva Marie Schweigard, Pfaffenhofen

26.10.2014, Noah Maxime Andreas Aubanel, Kirchdorf a. d. Amper  
28.10.2014 Anton Nöhning, Geisenfeld; Nele Sophia Steininger, Hohenkammer; Jakob Pfab, Scheyern

Im Oktober wurden außerdem 19 Eheschließungen registriert. 16 Brautpaare heirateten in Pfaffenhofen a. d. Ilm und drei in Ilmmünster. Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt von folgenden Brautpaaren vor:

04.10.2014: Stefan Linner und Anja Maria Heindl, Pfaffenhofen; Boris Michael Boehm und Christiane Michaela Stelzer, Scheyern  
10.10.2014: Andreas Christoph Strobel und Sabrina Alisa Gürtner, Pfaffenhofen  
11.10.2014: Helmut Pruischütz und Stefanie Stichlmair, Pfaffenhofen  
24.10.2014: Dominik Singer und Andrea Grünberger, Ilmmünster

Im Sterberegister wurden im Oktober 35 Sterbefälle beurkundet.

[pafunddu.de/4613](http://pafunddu.de/4613)

## WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein



Oft gelesen

Sträucher und Hecken bitte zurückschneiden! – [pafunddu.de/4473](http://pafunddu.de/4473)

Fulminanter Start der Bürgerbeteiligung: Bereits nach zwei Tagen eine halbe Million Euro Anteile für das Pfaffenhofener Bürgerwindrad gesichert! – [pafunddu.de/4493](http://pafunddu.de/4493)

Verpflegungskonzept für städtische Kitas entwickelt – [pafunddu.de/4425](http://pafunddu.de/4425)

Ökologischer Hausbau und wohnigefreies Bauen beim EFA 2014 Energie-wendekongress – [pafunddu.de/4393](http://pafunddu.de/4393)

Karly und Kessy – [pafunddu.de/4578](http://pafunddu.de/4578)  
Langjährige Seniorenbüro-Leiterin Anna-Maria Birkner verabschiedet – [pafunddu.de/4400](http://pafunddu.de/4400)

Akkordeonkonzert der Musikfreunde Neubaubing-Pasing e. V. – [pafunddu.de/4541](http://pafunddu.de/4541)

Josef Gratzl sammelt kiloweise „Hopfenspikes“ – [pafunddu.de/4485](http://pafunddu.de/4485)

Die aktivsten Organisationen im Monat Oktober

Eissport-Club Pfaffenhofen e. V. – [pafunddu.de/profile/31](http://pafunddu.de/profile/31)

Bürgerzentrum Hofberg – Seniorenbüro Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/34](http://pafunddu.de/profile/34)

Energie- und Solarverein Pfaffenhofen e. V. (ESV) – [pafunddu.de/profile/25](http://pafunddu.de/profile/25)

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Pfaffenhofen e. V. – [pafunddu.de/profile/160](http://pafunddu.de/profile/160)

Stadtführungen Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/127](http://pafunddu.de/profile/127)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): rechts oben auf der Homepage.

Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe).

## Mit Fackeln durch die Stadt



In der Vorweihnachtszeit veranstaltet die Wirtschafts- und Servicegesellschaft (WSP) vier besondere Stadtführungen. „Im Fackelschein durch die Stadt“ lautet das Motto an vier Freitagabenden: Am 28. November, 5., 12., und 19. Dezember laden die Stadtführer alle Interessierten zu kostenlosen Fackelstadtführungen ein. Treffpunkt ist jeweils um 18 Uhr vor dem Rathaus. Weitere Informationen unter 08441/4055010 oder [www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de](http://www.stadtfuehrungen-pfaffenhofen.de). [pafunddu.de/4569](http://pafunddu.de/4569)

### WANN UND WO?

28. November, 5., 12., und 19. Dezember | Vor dem Rathaus | 18.00

## Ausstellung der Schnitzer



Krippe von Anton Kaindl

Die vhs-Schnitzer zeigen in ihrer traditionellen Ausstellung in der Städtischen Galerie im Haus der Begegnung die in den Kursen gefertigten Werke. Neben Krippen, Heiligenfiguren und Masken werden auch moderne und abstrakte Exponate präsentiert.

Bei der Vernissage am Freitag, 28. November, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind, liest Alexander Bälly Krippengeschichten.

[pafunddu.de/4659](http://pafunddu.de/4659)

### WANN UND WO?

Vernissage: 28. November | 19.30 Städtische Galerie im Haus der Begegnung | Ausstellung 29. November – 7. Dezember | Sa/So 10.00 – 18.00, Mo – Fr 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 Uhr | Eintritt frei

## MEMO-Konzerte

An den vier Adventssonntagen finden jeweils um 11.45 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Johannes Baptist Konzerte in der Reihe „MEMO – alles von Mendelssohn und Mozart“ statt. Der Eintritt ist frei. Spenden werden in voller Höhe dem Verein „Sternstunden e. V.“ zur Verfügung gestellt!

Es spielen die „Solisti Deo gloria“. Sie werden am 30. November von Manfred Leopold (Violine) verstärkt, am 7. Dezember von Andreas Stauber (Tenor und Kontragaritarre); am 14. Dezember ist Cvetomir Velkov (Oboe) mit dabei und am 21. Dezember „d'Wuidrosen“.

[pafunddu.de/4671](http://pafunddu.de/4671)

### WANN UND WO?

30. November, 7., 14. und 21. Dezember | Stadtpfarrkirche | 11.45 | Eintritt frei

## Nacht der Lichter – 1 Mio. Sterne

Das Oasenteam der Katholischen Stadtpfarrei St. Johannes Baptist lädt zusammen mit den anderen Taizégruppen der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde und der Katholischen Pfarrei Niederscheyern am 9. Dezember zur 3. Pfaffenhofener „Nacht der Lichter“ ein.

Ab 19 Uhr findet in der Stadtpfarrkirche ein besonderer Gebets- und Liederabend statt. Im Schein von vielen Kerzen werden Lieder aus Taizé gesungen, begleitet von Gitarre, Querflöte und Geige sowie ergänzt durch meditative Texte, Gebete und Zeiten der Stille.

Bereits ab 18.15 Uhr lädt die Nachbarschaftshilfe der Caritas Pfaffenhofen auf dem Platz vor dem Haus der Begegnung gemeinsam mit den Taizégruppen alle Bürger zur Aktion „Eine Million Sterne“ ein, die bundesweit als Solidaritätsaktion mit Flüchtlingen und Asyl-



bewerbern durchgeführt wird. Jeder Teilnehmer erhält eine Kerze und wird, abwechselnd mit anwesenden Asylbewerbern, einen großen Lichtersterne und Lichterkranz entstehen lassen. Zum Abschluss des Abends sind alle Teilnehmer zu einem Treffen im Pfarrsaal eingeladen. [pafunddu.de/4452](http://pafunddu.de/4452)

### WANN UND WO?

Dienstag, 9. Dezember | Oberer Hauptplatz und Stadtpfarrkirche | 18.15 bzw. 19.00

## 24. Nikolaus-Crosslauf

Am 7. Dezember veranstaltet der MTV Pfaffenhofen zum 24. Mal den Pfaffenhofener Nikolaus-Crosslauf. Die Laufstrecken führen rund um und direkt durch das Sportgelände am Waldspielplatz und sind übersichtlich und zuschauerfreundlich. Der Lauf ist für Wettkämpfer und Freizeitläufer der ideale Einstieg in die Wintersaison.

Gestartet wird um 10.15 Uhr mit den Kinderläufen (ca. 0,95 und 1,4 km). Jugendliche und Hobbyläufer laufen um 11.15 Uhr zwei mittlere Runden mit insgesamt 3,4 km. Der Hauptlauf der Frauen (ca. 5,1 km, drei mittlere Runden) wird um 11.50 Uhr gestartet. Die Männer laufen dann um 12.35 Uhr drei große Runden (ca. 6,6 km).

Der Start erfolgt durch den Krampus, der die Läufer mit Hilfe seiner Rute auf der Strecke zu Höchstleistungen antreiben wird. Die Siegerehrung gegen 14 Uhr im Vereinsheim wird hingegen vom Nikolaus höchstpersönlich vorgenommen. Die Gesamtsieger erhalten Pokale, die ersten Drei aller Klassen Sachpreise und alle Teilnehmer Urkunden bzw. alle Schüler erhalten eine Medaille. Weitere Informationen sowie online-Anmeldung unter: [www.mtv-pfaffenhofen.de/leichtathlet/web/Lauftreff/nikolauslauf.htm](http://www.mtv-pfaffenhofen.de/leichtathlet/web/Lauftreff/nikolauslauf.htm) Schriftliche Ausschreibungs- und Anmeldeunterlagen können auch per E-Mail ([B.Uegele@web.de](mailto:B.Uegele@web.de)) angefordert

werden oder unter Tel. 08441/76955 oder 0172/1307772. Die Voranmeldedeadline endet am 1. Dezember, Nachmeldungen mit drei Euro Zuschlag sind bis 45 Minuten vor dem Start möglich.

Gleichzeitig zum Nikolauslauf trägt der MTV wieder die Crosslauf-Kreismeisterschaften für den BLV-Kreis Oberbayern Nord aus. Die ersten Drei aller Klassen erhalten eine Meisterschaftsmedaille, die ersten Sechs eine Urkunde. Voraussetzungen für die Teilnahme sind die Mitgliedschaft in einem beim BLV gemeldeten Verein im Gebiet des BLV-Kreises Oberbayern Nord sowie die fristgerechte Voranmeldung. Eine



separate Anmeldung für die Kreismeisterschaften ist nicht erforderlich.

Übrigens: Alle angebotenen Strecken kann man beim kostenlosen Probetraining am Sonntag, 30. November, um 10.30 Uhr testen. [pafunddu.de/4568](http://pafunddu.de/4568)

## Bayrische Weihnacht

Die evangelischen Senioren laden am 16. Dezember um 14.30 Uhr zu einer anheimelnden Feier mit vielen Liedern zum Mitsingen in ihr Senioren-Café ein.



Alpenglockenduo Fränzi und Doris.

Gemütlich und stimmungsvoll wird es, wenn das Alpenglockenduo Fränzi und Doris winterliche und weihnachtliche Stücke spielt. Instrumental begleitet werden sie von Dieter Rabold vom Alpenglockenverein Manching. Stubn-musi lädt zum Innehalten und Besinnen ein. Auch weihnachtliche Texte stimmen die Besucher auf das Fest ein, u. a. Hans Schäuflers ergreifender Bericht „Die Christnacht von Kromy“. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen dem Förderverein für das evangelische Gemeindezentrum zugute. [pafunddu.de/4646](http://pafunddu.de/4646)

### WANN UND WO?

Dienstag, 16. Dezember | Evangelisches Gemeindezentrum, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1 | 14.30 | Eintritt frei

## VERANSTALTUNGSKALENDER

## 1. DEZEMBER

Monatstreffen des Heimat- und Kulturkreises Pfaffenhofen  
Anbau Spitalkirche | 18.30

## 2. DEZEMBER

Seniorencafé: Adventfeier „Ein Licht kommt in die Welt“  
Ev. Gemeindezentrum | 14.30

## 3. DEZEMBER

Vorlesestunde in der Stadtbücherei  
Haus der Begegnung | 15.30

## 4. DEZEMBER

Artothek-Ausleihe  
Anbau Spitalkirche | 15.00 – 18.00

## 5. DEZEMBER

Adventliche Fackelstadtführung Vor dem Rathaus | kostenlos | 18.00  
(→ S. 11)

Winterbühne: Lesung „Der Hobbit“  
Festsaal des Rathauses | 20.00  
(→ S. 5)

BrotZeit & Spiele: Jochen Busse  
Stockerhof | 25 € | 20.00

## 6. DEZEMBER

Demenz?! „Erste-Hilfe“- Kurs  
Hofbergsaal | kostenlos | 9.00 – 12.00

Stadtführung: Die Kuriositäten-Tour  
Vor dem Rathaus | 2 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00 – 12.30

Offene Schachgruppe  
Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

Theaterspielkreis: König Drosselbart  
Theatersaal Haus der Begegnung  
8 € (Kinder 5 €) | 15.00

Café am Samstag für Menschen mit Demenz und ihre Begleitung  
Hofbergsaal | 15.00 – 17.00

## 7. DEZEMBER

Pfaffenhofener Nikolaus-Crosslauf  
Waldspielplatz Hettenshausen | 10.15  
(→ S. 11)

MEMO-Konzert  
Stadtpfarrkirche | 11.45  
(→ S. 11)

Theaterspielkreis: König Drosselbart  
Theatersaal Haus der Begegnung  
8 € (Kinder 5 €) | 15.00

Lesung am 2. Adventssonntag  
Städt. Galerie im Haus der Begegnung  
Eintritt frei | 15.00 – 17.30

Operette „Die Fledermaus“ – von Johann Strauss  
Aula Schyren-Gymnasium | VVK 12 € (ermäßigt 8 €), AK 14 / 10 € | 17.00

## 8. DEZEMBER

Seniorenbüro: Adventfeier  
Hofbergsaal | Anmeldung erforderlich  
14.00 (Einlass 13.00)

## 9. DEZEMBER

Aktion „Eine Million Sterne“  
Oberer Hauptplatz | 18.15  
(→ S. 11)

Nacht der Lichter  
Stadtpfarrkirche | 19.00  
(→ S. 11)

## 10. DEZEMBER

Seniorenbüro: Tanztreff  
Hofbergsaal | 14.00

Vorlesestunde in der Stadtbücherei  
Haus der Begegnung | 15.30

Gesprächsabend „Glaube heute – die Weihnachtsgeschichte“  
Ev. Gemeindezentrum | 19.30

## 11. DEZEMBER

Krippenausstellung und Weihnachts-spaziergang in Landshut  
Anmeldung im Seniorenbüro | Abfahrt Volksfestplatz | 12.00

David Helbock's Random/Control  
Künstlerwerkstatt | Eintritt frei | 21.00

## 12. DEZEMBER

Benefiz-Adventskonzert der Städtischen Musikschule  
Festsaal Rathaus | Eintritt frei | 18.00

Adventliche Fackelstadtführung  
Vor dem Rathaus | kostenlos | 18.00  
(→ S. 11)

Vernissage „Geheimnisse der Kunst“ von Serio Digitalino  
Städtische Galerie im Haus der Begegnung | 19.30

## 13. DEZEMBER

mobile e.V.: Weihnachtlicher Kunst- & Handwerks-Markt  
„Kultur Stoi“ (Harrenberg/Tegernbach)  
10.00 – 20.00

Caritas: Werkstatt-Café  
Mehrgenerationenhaus Fam-Netz, Ambergerweg | 14.00

Offene Schachgruppe  
Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

Theaterspielkreis: König Drosselbart  
Theatersaal Haus der Begegnung  
8 € (Kinder 5 €) | 15.00

Soldatenkameradschaft Affalterbach: Christbaumversteigerung  
Gasthaus Reim, Affalterbach | 19.30

## 14. DEZEMBER

Kleiner Flohmarkt  
Kauflandparkplatz | 7.00 – 14.00

MEMO-Konzert  
Stadtpfarrkirche | 11.45  
(→ S. 11)

Jagdhornbläser in der Kreuzkirche  
Ev. Kreuzkirche | 10.00

Theaterspielkreis: König Drosselbart  
Theatersaal Haus der Begegnung  
8 € (Kinder 5 €) | 15.00

vhs: Adventssingen  
Spitalkirche | Eintritt frei | 16.00

mobile e.V.: „Hasemanns Töchter“ mit ihrem Weihnachtsprogramm  
„Kultur Stoi“ (Harrenberg/Tegernbach)  
VVK 10 €, AK 15 € | 17.00

## 16. DEZEMBER

Seniorencafé: Bayrische Weihnacht  
Ev. Gemeindezentrum | 14.30  
(→ S. 11)

## 17. DEZEMBER

Vorlesestunde in der Stadtbücherei  
Haus der Begegnung | 15.30

## 18. DEZEMBER

Theater „Der kleine Hirte und der große Räuber“  
Sonderpädagogische Förderzentrum  
Eintritt frei | 16.00

Vorspielabend „Tastenwinter“ der Städtischen Musikschule  
Haus der Begegnung | 17.30

## 19. DEZEMBER

Adventliche Fackelstadtführung  
Vor dem Rathaus | kostenlos | 18.00  
(→ S. 11)

## 20. DEZEMBER

Stadtführung: Pfaffenhofen-Tour  
Vor dem Rathaus | 2 € (Kinder und Jugendliche frei) | 11.00 – 12.30

Adventskonzert mit Chorisma  
Ev. Kreuzkirche | Eintritt frei | 19.00

Offene Schachgruppe  
Ev. Gemeindezentrum | 14.00 – 18.00

Christmas Session  
Künstlerwerkstatt | Eintritt frei | 21.00

## 21. DEZEMBER

MEMO-Konzert  
Stadtpfarrkirche | 11.45  
(→ S. 11)

Seniorenbüro: Sonntagscafé  
Hofbergsaal | 14.30 – 16.30

## 22. DEZEMBER

Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzkranken  
Ev. Gemeindezentrum | 18.30 – 20.00

## 23. DEZEMBER

vhs: „Heilige Nacht“ von Ludwig Thoma  
Haus der Begegnung | 8 € | 20.00

## 28. DEZEMBER

Großer Flohmarkt  
Volksfestplatz | 06.00 – 14.00

Benefizkonzert „Carmina florentes“  
Ev. Kreuzkirche | Eintritt frei | 18.00

## 30. DEZEMBER

Vernissage Kunstkreis „Gedrittelt“  
Städtische Galerie | 19.30

## CHRISTKINDLMARKT:

27. NOVEMBER – 23. DEZEMBER  
Wichelzeit und Weihnachtszauber  
Vor dem Rathaus | Mo – Fr ab 16.00, Sa/So ab 12.00

## AUSSTELLUNGEN:

29. NOVEMBER – 7. DEZEMBER  
Ausstellung der vhs-Schnitzer  
Städtische Galerie | Sa/So 10.00 – 18.00, Mo – Fr 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30 (Vernissage 28. November, 19.30)

## 13. – 21. DEZEMBER

„Geheimnisse der Kunst“ von Serio Digitalino  
Städtische Galerie | Sa/So 10.00 – 18.00, Mo – Fr 09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.30

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de). Das nächste PAFUNDU-Bürgermagazin erscheint am 23.12. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für Januar/Februar 2014 bis spätestens 01.12. in den Veranstaltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.